



DAREDEVIL BOOTLEG DIRTY DELAY

Bedienungsanleitung

Das Bootleg ist ein analoges Delay, das den Princeton 2399 Schaltkreis verwendet. Es wurde dafür entwickelt, klassische Sounds zu liefern, die denen der früheren Bandechos ähneln und fügt bei intensiveren oder längeren Einstellungen mehr und mehr Lo-Fi Sound und Verzerrung hinzu. Was es von anderen Delays unterscheidet, ist der "Dirt" Teil der Schaltung, der den Wiederholungen Gain hinzufügt. Die Echos werden im Ausklang immer heller...anders als bei den meisten "Tape-Style" Delays. □

Sie werden bemerken, dass der Schaltkreis mit größerer Delay-Länge etwas mehr rauscht. Das ist eine Eigenheit des Chips und keine Fehlfunktion des Pedals. Der Dirt-Regler verstärkt diesen Effekt ebenfalls. Das Pedal verfügt über einen Tap-Tempo Eingang für externe Einstellung über einen Tastschalter. Details siehe unten.

True Bypass, handverdrahtet, arbeitet ausschließlich mit einer externen 9V Gleichspannungsquelle.

Stromversorgung über 2,1 mm Buchse mit Mittelpol, negative Masse. Die Stromaufnahme beträgt ~25 mA.

TAP-TEMPO FUNKTION:

Das Tap-Tempo stellt das Delay-Intervall ein. Für die Einstellung sind nur 2 Taps innerhalb des Erfassungsbereichs erforderlich.

Das Delay-Intervall wird über einen Durchschnittswert aus den letzten 5 aktiven Taps (innerhalb des Bereichs) ermittelt.

Der maximale Erfassungsbereich für Viertelnoten-Taps beträgt 560 ms bzw. ~108 bpm.

Ist das Intervall zwischen den Taps länger als 560 ms (<108 bpm), wird der Wert des Tap-Intervalls automatisch halbiert (z.B. Achtelnoten).

Wenn Sie beispielsweise mit 600 ms zwischen den Taps (außerhalb des Delay-Bereichs) tappen, wird die Delay-Zeit automatisch auf 300 ms gesetzt.

Demzufolge werden Tap-Intervalle zwischen 38 ms und 1,12 Sekunden als Tap-Eingabe erkannt.

Die gespeicherten Tap-Werte (zur Berechnung des Durchschnitts der letzten 5 Taps verwendet) werden nach 1,12 Sekunden ohne Eingabe zurückgesetzt.

Jedes Tap-Intervall, das länger als 1,12 Sekunden dauert, wird ignoriert und setzt auf die gespeicherten Tap-Werte zurück.

Jedes Tap-Intervall kürzer als 38 ms wird ignoriert, da sich solche Intervalle außerhalb des Erfassungsbereichs befinden (auch wenn es physisch nicht möglich ist, so schnell zu tappen).